

# Inhalt

Vorbemerkung	7
Einleitung	9
<b>I. Arno Breker – Bildhauer und Architekt</b>	
1. »Monumental-Plastik im Dienst der Baukunst«: Brekers Bedeutung als Bildhauer im Nationalsozialismus und von dessen Zusammenarbeit mit Albert Speer	17
2. Breker als Autorität im besetzten Paris und in den deutsch-französischen Kulturbeziehungen 1940–1944	24
<b>II. Der kulturpolitische Kontext der Orangerie-Ausstellung</b>	
1. Kulturpolitik und Kulturpropaganda der Deutschen Botschaft und anderer deutscher Dienststellen im besetzten Paris 1940–1942	27
2. Ausstellungen als Mittel deutscher Auswärtiger Kulturpolitik und Propaganda im besetzten Frankreich	35
3. Verführung und Bekenntnis: Die Reisen französischer Schriftsteller, bildender Künstler und Journalisten nach Deutschland 1941–1942	39
<b>III. Rekonstruktion der Ausstellung</b>	
1. Idee und Ziel der Ausstellung als kulturpolitisches Großereignis	43
2. Vorbereitungen, Ablauf und Bewertung	
2.1 Vorbereitungen	45
2.2 Die Eröffnung: Programm, Ansprachen und Empfänge	54
2.3 Das weitere Begleitprogramm und sonstige ausstellungsbezogene Ereignisse	75
2.4 Bewertung durch die beteiligten Stellen und Persönlichkeiten	93
3. Das Comité d' honneur	94
4. Wahl und Bedeutung des Ortes: Das Musée de l'Orangerie	101
5. Die ausgestellten Werke: Auswahl, Herstellung und Inszenierung	103
6. Zweierlei Perspektive: Die Begleitpublikationen	114
<b>IV. Rezeption der Ausstellung</b>	121
<b>V. Schlußbetrachtung</b>	127
Dokumente	129
Quellen und Literatur	141
Abbildungsnachweis	151

Abkürzungen	153
Personenverzeichnis	155
Zum Autor	161